

Mit entspanntem Fest in die Ferien

Alte Post bot am Sonnabend Spiel, Sport und Flohmarkt für „Jung und Jünger“.

Emden. Mit einem entspannten Sommerfest „für Jung und Jünger“ hat die Alte Post am Sonnabend die große Ferienzeit eingeläutet. Zahlreiche Spielmöglichkeiten, dazu Flohmarktstände sowie appetit- und durstanzregende Verzehrstationen breiteten sich vor den Besuchern auf dem Außengelände an der Cirksestraße aus. Und viele Familien, aber auch Vertreter älterer Generationen, nutzten die Gelegenheit, sich einfach mal ein bisschen umzuschauen, was das Zentrum für junge Menschen in Emden so alles zu bieten hatte.

Dass so ziemlich jede freie Ecke und jeder Winkel auf dem Gelände für Aktionen ausgenutzt wurde, dafür sorgten

zehn Mitarbeiter des Zentrums und 25 jugendliche Ehrenamtliche. In einer der früheren Fahrzeughallen der Post zeigt zum Beispiel **Marek Poloczek** vom Jugendbüro den Mädchen **Femke** (9) und **Mantke** (11), wie man einen schmucken Holzdampfer zusammennagelt. In einer anderen Halle flitzten **Sören** (11) und andere Jungen über den Skateboard-Parcours. „Aber eigentlich wünschen wir uns eine große Skaterhalle in Emden“, verriet Sören.

Nebenan wurden Schlafbrillen und Monsterpuppen, die junge Frauen beim Nähprojekt des Pro-Aktiv-Centers gefertigt hatten, zugunsten der Jugendarbeit verkauft. Das ebenfalls in der Alten Post beheimatete Ferienpass-Büro ließ beim Glücksrad Ferienpässe als Hauptgewinn springen. Die jungen Frauen vom Müttercafé

schaufelten unermüdlich Waffelteig aufs heiße Eisen. Und jene Jugendlichen, die mit Charme und beeindruckender Gründlichkeit alkoholfreie Cocktails mischten, hatten sich glatt das Prädikat „Die Drei von der Mixstelle“ verdient.

Aber auch externe Partner beteiligten sich. Beim Schachclub Emden ließen sich junge Besucher in die Grundzüge des Strategiespiels einweihen. Einige kleine Mädchen übten dagegen mit den ebenfalls draußen aufgebauten Jumbo-Schachfiguren eine Art Freistil-Variante. Beim Kinderschutzbund konnte man als Stofftaschen-Designer erproben. Das Jugendzentrum Wybelsum mischte sich unter die Flohmarkt-Beschicker. Und ein Stelzenläufer erfreute Groß und Klein mit seinen Kunststücken im Ballon-Verknoten. gwo



Faszination Schach: Den beiden Mädchen hatten es vor allem die Jumbo-Figuren angetan. EZ-Bild: Wolf